

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität vom 06.06.2023

Öffentlicher Teil

TOP . Maßnahmen zum Spätnetz - Fahrplanwechsel Winter 2023/2024
0425/2023
Vorberatung
ungeändert beschlossen

Herr Sporbeck möchte wissen, ob der NE9 des Busverkehrs Rheinland enthalten sei oder nicht.

Herr Staat teilt mit, dass dieser enthalten gewesen wäre. Er habe aber am Vortag einen Anruf von Busverkehr Rheinland erhalten mit der Information, dass Herr Sporbeck dem dortigen Planer telefonisch einen anderen Vorschlag gemacht habe. Das Vorgehen habe ihn verwundert. Die Verwaltung habe davon auch nichts gewusst. Der Vorschlag wäre aus Sicht der Hagener Straßenbahn allerdings ein guter Vorschlag.

Herr Voigt nimmt an, dass die Umsetzung nicht in den Mehrkosten von 200.000 Euro enthalten sei. Herrn Staat sei dies, wie er einer Handbewegung entnehme, auch nicht bekannt.

Er würde gerne wie vorgesehen beschließen lassen. Die CDU-Fraktion sei mit den Vorschlägen der Hagener Straßenbahn äußerst zufrieden. Über weitere Vorschläge könne man nachdenken und sie ggf. einbauen, falls sich nach dem Anlaufen des Systems Verbesserungsbedarf ergebe.

Herr Gerbersmann kritisiert deutlich die Vorgehensweise von Herrn Sporbeck. Aus seiner Sicht könne es nicht sein, dass sich einzelne Ausschussmitglieder in dieser Art - abseits des Beratungsganges - an andere Verkehrsträger wenden würden. Die Verwaltung halte ihren Beschlussvorschlag aufrecht.

Herr Sporbeck teilt mit, dass er nichts infrage gestellt habe und das Konzept der Hagener Straßenbahn befürworte. Das Problem sei, dass der Bus des BVR zuletzt um Mitternacht fahre, das Konzept aber für Wochenenden und Feiertage Nachtexpresse bis 02:00 Uhr vorsehe. Es müsse hinterfragt werden, ob eine Verlängerung in den Mehrkosten enthalten sei.

Herr Ludwig bedankt sich bei der Verwaltung und der Hagener Straßenbahn für die Erarbeitung des Spätverkehrsnetzes und hofft, dass dieses von der Bevölkerung gut angenommen werde.

Auf Nachfrage von Herrn Reh teilt er mit, dass die aufgeworfene Nachfrage zur Linie NE9 als Anfrage gestellt werden müsse.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Hagen beauftragt die Hagener Straßenbahn AG, das in der Vorlage dargestellte Konzept zum Spätverkehr beim nächsten Fahrplanwechsel im Winter 2023/2024 umzusetzen.

2. Die Mehrkosten in Höhe von 200.000 € werden in der Haushaltsplanung 2024/ 2025 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	4		
SPD	4		
Bündnis 90/ Die Grünen	3		
AfD	1		
Hagen Aktiv	1		
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI	1		
FDP	1		
Die Linke	1		
HAK	1		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 17
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0